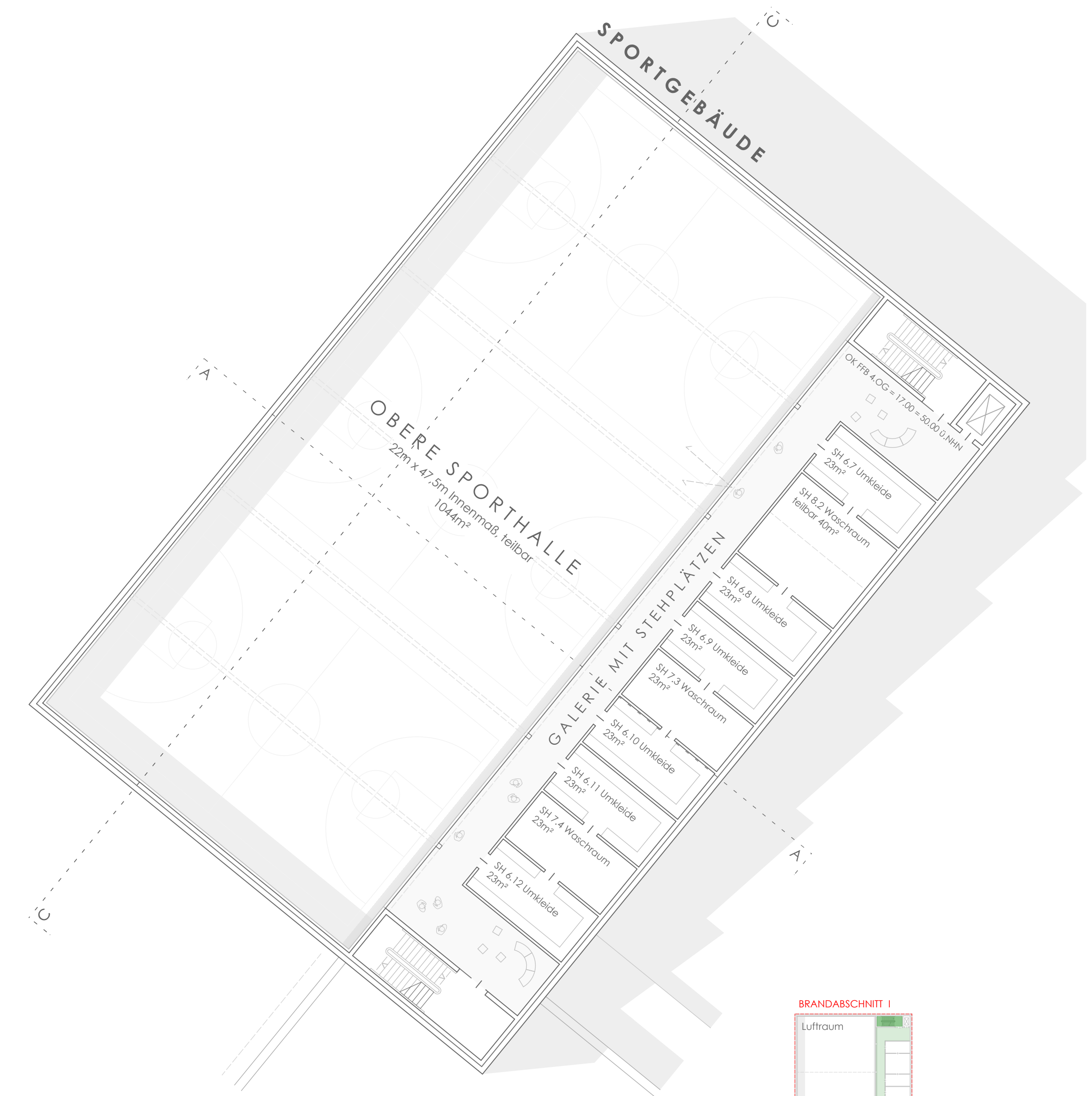
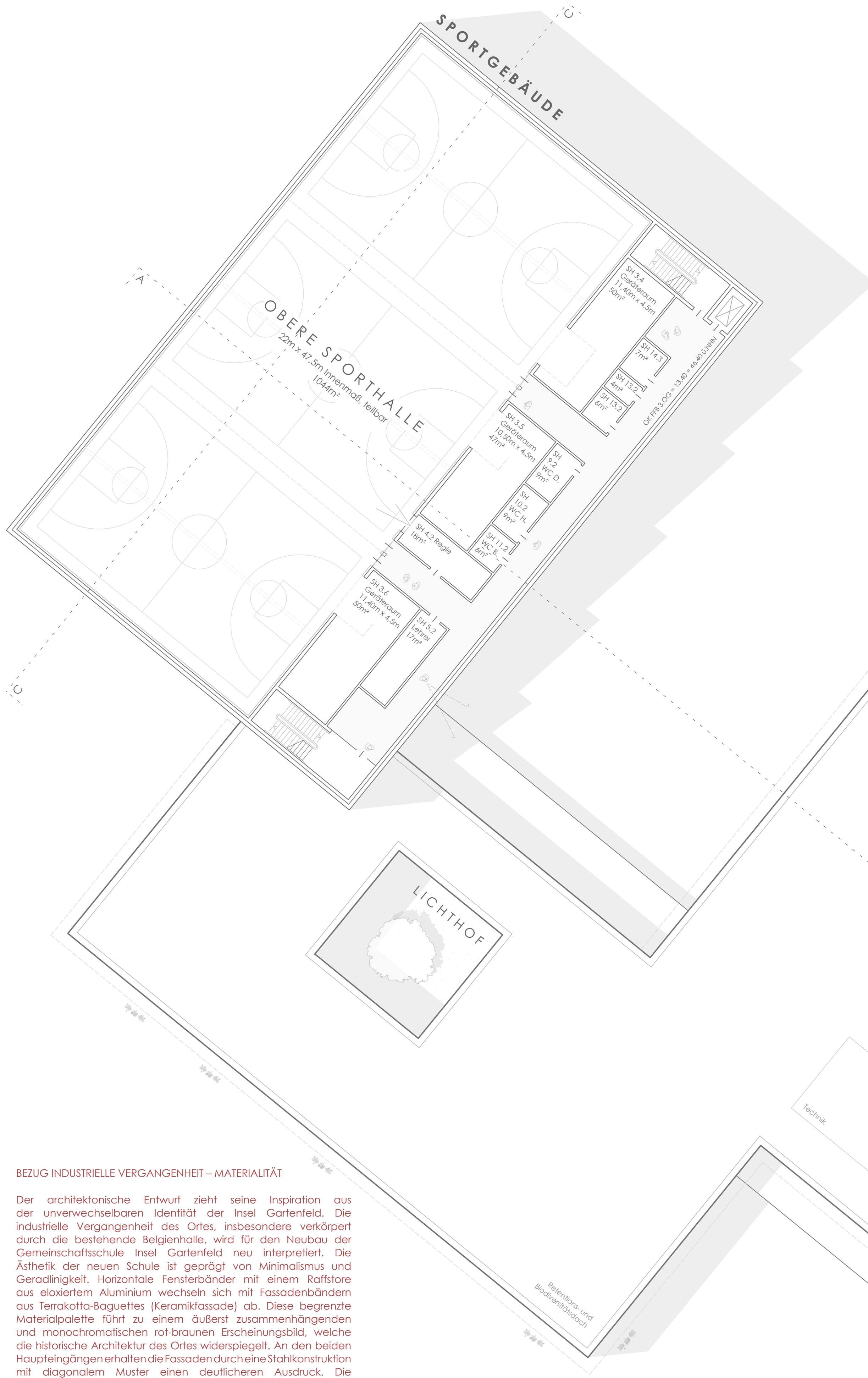
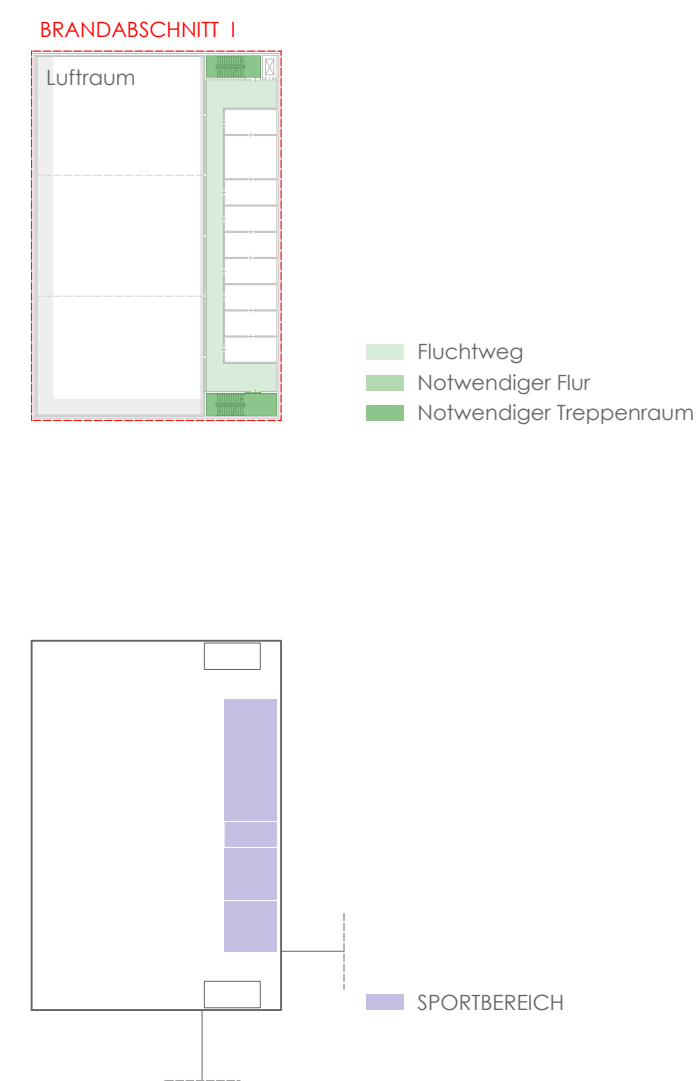




TAGESLICHTVERSORGUNG REGELGESCHOSS



4. OBERGESCHOSS | M 1:200

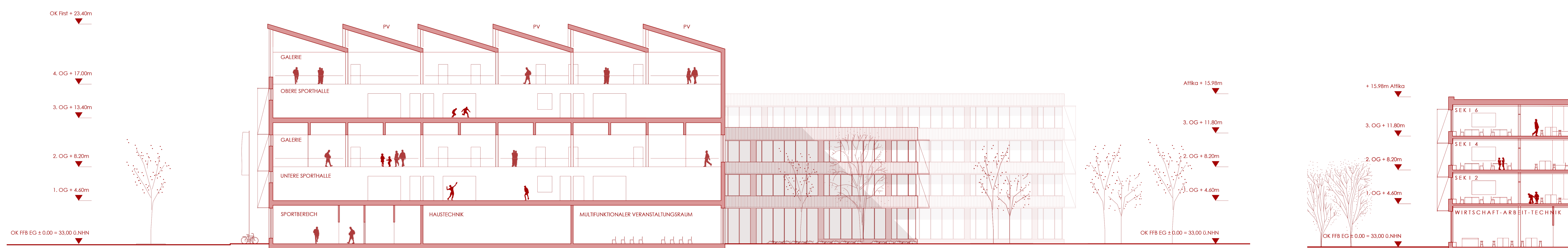


BEZUG INDUSTRIELLE VERGANGENHEIT – MATERIALITÄT

Der architektonische Entwurf zieht seine Inspiration aus der unverwechselbaren Identität der Insel Gartenfeld. Die industrielle Vergangenheit des Ortes, insbesondere verkörpert durch die bestehende Belgienhalle, wird für den Neubau der Gemeinschaftsschule Insel Gartenfeld neu interpretiert. Die Ästhetik der neuen Schule ist geprägt von Minimalismus und Geradlinigkeit. Horizontale Fensterbänder mit einem Raffstore aus eloxiertem Aluminium wechseln sich mit Fassadenbändern aus Terrakotta-Baquettes (Keramikfassade) ab. Diese begrenzte Materialpalette führt zu einem äußerst zusammenhängenden und monochromatischen rot-braunen Erscheinungsbild, welche die historische Architektur des Ortes widerspiegelt. An den beiden Haupteingängen erhalten die Fassaden durch eine Stahlkonstruktion mit diagonalem Muster einen deutlicheren Ausdruck. Die „Stahlgelüste“ sind mit Fassadengrün bedeckt, was zu einer mildernden Gesamtsilhouette beiträgt. Die Fassade ist mit einem feststehenden Sonnenschutz aus Terrakotta-Baquettes ausgestattet, der von einer leichten Stahlkonstruktion getragen wird. Der passive Sonnenschutz wird durch einen Raffstore mit Tageslichtlenkung ergänzt. Die Kombination aus passivem und aktivem Sonnenschutz ermöglicht eine präzise Steuerung des Raumklimas. Öffnungsfügel lassen auch eine manuelle Lüftung zu. Im Innenraum bleibt die Konstruktion erlebbar. Helle und warme Materialien sorgen für eine freundliche Wohnatmosphäre, insbesondere das Holz prägt den Innenraum. Rote Akzente der Fassade finden sich auch im Innenraum wieder (Alu-Fenster, Leuchten, Mobiliar).



3. OBERGESCHOSS | M 1:200



SCHNITT CC I | M 1:200

SCHNITT AA I | M 1:200